

Pfarrer stürzen sich in die Fluten

Am 7. und 8. Juli steht Tannheim Kopf. Das 50-jährige Bestehen des Freibades wird gefeiert. Dass dieses Fest überhaupt möglich ist und das Bad aus dem Jahr 1957 nicht längst zugeschüttet wurde, ist dem Förderverein zu verdanken.

Dessen Vorsitzender Karl-Heinz Bartsch-Pubanz präsentiert nicht ohne Stolz das Festprogramm. Am Samstagabend wird in der Festhalle ein Festakt begangen, zu dem sich Ex-Ministerpräsident Erwin Teufel als Festredner angekündigt hat. Viele Bürgermeister und Ortsvorsteher der Umlandgemeinden sowie zahlreiche Stadträte haben ihr Kommen bereits zugesagt. Die Ausstellung "Die Welt der 50er-Jahre" soll ins Thema einführen, Grußworte sprechen OB Rupert Kubon, Ortsvorsteherin Helga Eilts, Landtagsabgeordneter Karl Rombach und Bundestagsabgeordneter Siegfried Kauder. Einziger Wermutstropfen: Zeitgleich findet in Schwenningen die Kulturnacht statt, daher werden einige der Prominenten ihren Besuch nur kurz fassen können.

Mit einem musikalischen Rückblick unterhalten dann Tannheimer Gruppen und Stars vergangener Zeiten. Marilyn Monroe, Elvis Presley, Bill Haley und Conny Froboess geben sich ein Stelldichein.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 9 Uhr im Freibad unter Mitwirkung des Tannheimer Kirchenchores und der Kirchenmäuse. Pfarrer Werner Bauer auf katholischer und Pfarrerin Bettina von Kienle auf evangelischer Seite werden den Gottesdienst gemeinsam zelebrieren und vielleicht auch ebenso beenden: Das Versprechen steht, dass die beiden Geistlichen sich Hand in Hand vom Drei-Meter-Brett in die Fluten stürzen werden.

Ab 10 Uhr steigt dann die große Wassersause. Spiele für Jung und Alt vom Malwettbewerb und Erzählkreis "50 Jahre Freibad" über Nägelverschönerung und Modellieren von Tierluftballons bis hin zur Präsentation von Oldtimern und einer Riesenwasserkrake stehen bis 19.30 Uhr auf dem Programm.

Der Jubiläumseintrittspreis beträgt an diesem Tag 50 Cent. Der Förderverein will damit nicht nur an die aus heutiger Sicht traumhaften Bedingungen von vor 50 Jahren erinnern, sondern auch beweisen, dass ihm familienfreundliche Eintrittspreise auch in der Neuzeit am Herzen liegen.

Nachdem in diesem Jahr das Freibad so früh wie noch nie eröffnet wurde und mit einer neuen Heizung, einem Beachvolleyballfeld und sanierten Toiletten aufwarten kann, hat lediglich das Wetter bislang nicht so recht mitgespielt. 1611 Badegäste wurden bislang gezählt.